

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 23 (1919-1920)
Heft: 8

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anschaulichkeit und ihre sichtige Sprache und die Abwesenheit aller erkünstelten Spannung. Das Volk, wie es liebt und lebt, kommt darin zur Aussprache.

J s r a = P e r m s k y: Das Elend in den deutschen Gefangenlagern Frankreichs. Impressionen eines Amerikaners. Leipzig, Verlag von Otto Wigand, 1919.

Die Zustände, die hier herzbewegend geschildert werden, stehen mit vielen Zeitungsnachrichten und Sonderberichten im Widerspruch. Die Schilderungen scheinen aber sachlich zu sein. Preis 3 Mk. 50. Vom Verlag direkt bezogen 40 Rp.

Brugger Neujahrsblätter für Jung und Alt. 31. Jahrgang, 1920. Herausgegeben i. A. der Lehrerkonferenz und mit Unterstützung der Kulturgeellschaft des Bezirkes Brugg. Buchdruckerei Effingerhof in Brugg.

Recht hübsch illustriert. Besondere Beachtung verdienen folgende Beiträge: Kurze Geschichte der Stadt Brugg; Das schweiz. Pestalozziheim Neuhof.

Bürger, G. A., Des Freiherrn von Münchhausen Reisen und Abenteuer. Für die Jugend bearbeitet von Franz Hoffmann. Mit 4 Tondruckbildern und 32 Textillustrationen von Rolf Winkler. 3. Auflage. 136 Seiten, Oktav. Gebunden Mk. 4.—. R. Thienemanns Verlag, Stuttgart. — Der Freiherr von Münchhausen erzählt seine Abenteuer! Man muß ihn gern haben, den alten Lügenvater, wenn er anfängt zu plaudern und seine Erlebnisse zum besten zu geben. Wie er auf die Jagd geht, und was ihm da alles passiert, wie er auf einer Kanonenkugel ins feindliche Lager fliegt, wie er hinauf zum Monde klettert und wieder herunter kommt, indem er ein Seil an der Sichel befestigt, stets oben abschneidet und unten wieder anknüpft, das alles ist mit solcher Schalkheit und phantasiereicher Erfindung wiedergegeben, daß sich der Leser vor Lachen schüttelt. Auch die wunderbaren Bilder Rolf Winklers werden ihn entzücken. — Münchhausens Reisen und Abenteuer gehören zu denjenigen Büchern, die ewig jung bleiben werden.

„Die Schweiz und der Völkerbund“. Herausgegeben vom Sekretariat des schweizer. Aktionskomitees für den Völkerbund, Zürich.

Im Verlag von Eugen Salzer in Heilbronn sind unlängst erschienen: **Hermann Dezer:** Wem Zeit wie Ewigkeit. Erzählungen und Skizzen. — Erfüllt von natürlicher Frömmigkeit und echter Begeisterung für das Schöne. M. 1.80. — **Maja Matthey:** Im Atem der Sonne. Tessiner Novellen. Die 4 Novellen: Die Marobiotterin, Erste Liebe, Während der Messe, Zwischen Abend und Morgen, gehören zum Besten, was die bekannte Schweizerin geschrieben hat. M. 1.80. — **Gottfried Keller:** Kalendergeschichten. Wenn diese einfachen, volkstümlich geschriebenen Geschichten nicht solch künstlerisches Maßhalten und strenge Geschlossenheit besitzen wie die Novellen Kellers, so verraten sie doch auf Schritt und Schritt den Dichter, der mit seinem Volke geht und denkt und leidet. M. 1.80.

Jakob Burckhardt: Vorträge 1844—1887. Im Auftrage der historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel herausgegeben von Emil Dürer. 4. Aufl. Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel 1919. Wohlfeile Ausgabe, in Leinen gebd. Fr. 10. 388 Seiten gr. 8°.

Wo man das Buch aufschlägt, überall stößt man auf Anschauungen und Kenntnisse, die sich aus dem Studium der Quellen ergaben; es ist nicht siebenmal gestiebte Weisheit, sondern sie strömt voll und rein aus dem reichen Geist und der geläuterten Persönlichkeit unseres berühmtesten Kulturgeschichtsschreibers hervor und erfreut uns durch die Unmittelbarkeit der Wahrnehmungen, die Abgewogenheit des Urteils wie durch vollendete Darstellung. Daß es dem kritischen Geist nicht an Begeisterungsfähigkeit gebrach, beweist mir der schöne, aus wahrer Verehrung hervorgegangene Aufsatz über Friedrich Schiller, unseren gewichtigsten Idealisten.

Redaktion: Dr. Ad. Böttlin, in Zürich 7, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
 Unberlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
 Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Insertionspreise

für schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 120.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 60.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 40.—
 $\frac{1}{4}$ S. Fr. 30.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 15.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 7.50;
 für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 150.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 75.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 50.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 37.50, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 18.75, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.